

DO & CO Aktiengesellschaft

**1. Quartal 2015/2016
(ungeprüft)**



RESTAURANTS
HOTEL
LOUNGES
CATERING

INHALT

Konzernlagebericht 1. Quartal 2015/2016 (ungeprüft)	1
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS	1
2. Geschäftsverlauf	2
2.1. Umsatz	2
2.2. Ergebnis	3
2.3. Bilanz	4
2.4. MitarbeiterInnen	4
2.5. Airline Catering	5
2.6. International Event Catering	6
2.7. Restaurants, Lounges & Hotel	7
2.8. Aktie / Investor Relations	8
3. Ausblick	12
Konzernzwischenabschluss 1. Quartal 2015/2016 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS (ungeprüft)	14
1. Konzernbilanz zum 30. Juni 2015 (ungeprüft).....	15
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2015/2016 (ungeprüft)	16
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	17
4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft).....	18
5. Konzern-Eigenkapitalveränderung (ungeprüft)	19
Verkürzter Konzernanhang 1. Quartal 2015/2016 (ungeprüft)	20
1. Allgemeine Angaben	20
1.1. Grundlagen	20
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	20
1.3. Konsolidierungskreis.....	22
1.4. Saisonalität	22
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz.....	23
2.1. Eigenkapital	23
2.2. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten.....	23
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	24
3.1. Finanzergebnis	24
3.2. Ergebnis je Aktie.....	24
4. Erläuterungen zur Konzern-Geldflussrechnung (Cashflow Statement)	25
5. Sonstige Angaben	26
5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten.....	26
5.2. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	27
5.3. Segmentberichterstattung	27
5.4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)	28
5.5. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen.....	28
Glossar	29
Erklärungen aller gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 Börsegesetz	30

Konzernlagebericht 1. Quartal 2015/2016 (ungeprüft)

1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

Die Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert.

		1. Quartal 2015/2016	1. Quartal 2014/2015
Umsatz	m€	228,05	189,39
EBITDA	m€	20,63	16,89
EBITDA-Marge	%	9,0%	8,9%
EBIT	m€	12,89	11,49
EBIT-Marge	%	5,7%	6,1%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	13,44	14,92
Konzernergebnis	m€	6,41	9,11
Net Result-Marge	%	2,8%	4,8%
MitarbeiterInnen		9.496	8.393
Eigenkapital ¹	m€	209,94	190,37
Eigenkapital-Quote ¹	%	35,9%	36,6%
Net Debt (Finanzverschuldung) ²	m€	96,13	-18,05
Net Debt to EBITDA ²		1,14	-0,26
Net Gearing ^{1,2}	%	45,8%	-9,5%
Working Capital ²	m€	0,07	34,00
Operativer Cashflow	m€	19,07	17,84
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-13,89	-30,11
Free Cashflow	m€	5,18	-12,27
ROS	%	5,9%	7,9%

1... Bereinigt um vorgesehene Dividenden und Buchwerte der Firmenwerte

2... Geänderte Berechnungsmethode zum Vorjahr (vgl. Glossar)

Kennzahlen je Aktie

		1. Quartal 2015/2016	1. Quartal 2014/2015
EBITDA je Aktie	€	2,12	1,73
EBIT je Aktie	€	1,32	1,18
Gewinn je Aktie	€	0,66	0,93
Buchmäßiges Eigenkapital ¹	€	21,55	19,54
Höchstkurs ²	€	85,00	46,80
Tiefstkurs ²	€	64,03	38,20
Kurs ultimo ²	€	84,05	46,10
Aktienanzahl ultimo	TPie	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	818,98	449,20

1... Bereinigt um vorgesehene Dividenden und Buchwerte der Firmenwerte

2... Schlusskurs

2. Geschäftsverlauf

2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 einen Umsatz von 228,05 m€. Dies stellt eine Umsatzsteigerung von 20,4 % bzw. 38,66 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz		1. Quartal			
		2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %
Airline Catering	m€	149,67	125,06	24,61	19,7%
International Event Catering	m€	36,42	26,53	9,89	37,3%
Restaurants, Lounges & Hotel	m€	41,96	37,80	4,16	11,0%
Konzernumsatz		228,05	189,39	38,66	20,4%

Anteil am Konzernumsatz		1. Quartal	
		2015/2016	2014/2015
Airline Catering	%	65,6%	66,0%
International Event Catering	%	16,0%	14,0%
Restaurants, Lounges & Hotel	%	18,4%	20,0%
Konzernumsatz		100,0%	100,0%

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind trotz schwieriger Marktbedingungen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 von 125,06 m€ um 24,61 m€ auf 149,67 m€ gestiegen. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 65,6 % (VJ: 66,0 %).

An den internationalen Standorten sind im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres Umsatzzuwächse zu verzeichnen. Turkish DO & CO verzeichnete im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 bei Turkish Airlines eine erfreuliche Entwicklung.

Insbesondere an den Standorten New York John F. Kennedy, London Heathrow und Frankfurt konnte der Umsatz durch die Ausweitung des Geschäftsvolumens mit bestehenden Kunden als auch durch die Akquisition von Neukunden gesteigert werden. Zusätzlich trägt der im zweiten Quartal 2014/2015 eröffnete Standort Chicago O´Hare zum Wachstum bei.

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 von 26,53 m€ um 9,89 m€ auf 36,42 m€ gestiegen. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 16,0 % (VJ: 14,0 %).

Im Hinblick auf die Ausdehnung der Aktivitäten der Division International Event Catering ist insbesondere die Arena One GmbH hervorzuheben. Das Unternehmen konnte im ersten Quartal 2015/2016 durch das Catering von 12 Fußballspielen in der Allianz Arena und durch die Ausrichtung zahlreicher Events im Olympiapark in München zur Umsatzsteigerung beitragen. Zusätzlich trägt das Geschäftsfeld der Formel 1 VIP-Hospitality-Infrastruktur zum Wachstum der Division bei. Ebenso wurden wieder zahlreiche Großveranstaltungen, wie sechs Formel 1 Grands Prix, das Tennis Masters in Madrid und das UEFA Champions League Finale in Berlin ausgerichtet.

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotel** in Höhe von 41,96 m€ liegen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 um 11,0 % über dem Vorjahresniveau von 37,80 m€. Der Anteil am Konzernumsatz beträgt 18,4 % (VJ: 20,0 %).

Der Anstieg der Umsätze ist durch die gute Entwicklung im Bereich der Lounges, Airport Gastronomie, Restaurants und Retail begründet.

2.2. Ergebnis

Das EBITDA des DO & CO Konzerns liegt bei 20,63 m€. Das bedeutet einen Anstieg von 3,74 m€ (+22,2 %) gegenüber dem EBITDA des Vorjahres. Die EBITDA-Marge beträgt 9,0 % (VJ: 8,9 %).

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des DO & CO Konzerns beträgt für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 12,89 m€ und liegt damit um 1,39 m€ über dem Betriebsergebnis des Vorjahres. Die EBIT-Marge liegt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 bei 5,7 % (VJ: 6,1 %).

Konzern		1. Quartal			
		2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	m€	228,05	189,39	38,66	20,4%
Sonstige betriebliche Erträge	m€	7,79	3,83	3,97	103,7%
Materialaufwand	m€	-100,60	-83,02	-17,59	-21,2%
Personalaufwand	m€	-75,95	-62,60	-13,35	-21,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-38,93	-30,85	-8,07	-26,2%
Ergebnis nach der Equity-Methode bzw. Beteiligungen	m€	0,27	0,14	0,13	89,9%
EBITDA- Betriebsergebnis vor Abschreibungen	m€	20,63	16,89	3,74	22,2%
Abschreibungen und Wertminderungen	m€	-7,74	-5,39	-2,35	-43,6%
EBIT- Betriebsergebnis	m€	12,89	11,49	1,39	12,1%
Finanzergebnis	m€	0,55	3,43	-2,87	-83,9%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	13,44	14,92	-1,48	-9,9%
Ertragsteuern	m€	-2,61	-3,42	0,82	23,9%
Ergebnis nach Ertragsteuern	m€	10,84	11,50	-0,66	-5,8%
Davon anderen Gesellschaften zustehend	m€	4,43	2,39	2,03	85,1%
Davon Anteilseignern der DO & CO Aktiengesellschaft zustehend (Konzernergebnis)	m€	6,41	9,11	-2,70	-29,6%
EBITDA-Marge	%	9,0%	8,9%		
EBIT-Marge	%	5,7%	6,1%		
MitarbeiterInnen		9.496	8.393	1.103	13,1%

Der Materialaufwand stieg in absoluten Zahlen von 83,02 m€ um 17,59 m€ (+21,2 %) auf 100,60 m€ bei einem Umsatzwachstum von 20,4 %. Damit erhöhte sich die Relation von Aufwendungen zu Umsatz von 43,8 % auf 44,1 %.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 von 62,60 m€ auf 75,95 m€. Damit erhöhte sich der Personalaufwand in Relation zum Umsatz von 33,1 % auf 33,3 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen einen Anstieg von 8,07 m€ bzw. 26,2 %. Damit erhöhte sich der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz von 16,3 % auf 17,1 %.

Die Abschreibungen und Wertminderungen betragen 7,74 m€ und liegen damit im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 um 2,35 m€ über dem Vorjahr (VJ: 5,39 m€).

Das Finanzergebnis verringerte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 von 3,43 m€ auf 0,55 m€. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf die Ergebnisauswirkung aus der erfolgswirksamen Zeitwertbewertung des mit der UniCredit Bank AG abgeschlossenen Total Return Equity Swap im Geschäftsjahr 2014/2015 zu verweisen. Das um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Finanzergebnis betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 -1,15 m€.

Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum unversteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 19,4 % (VJ: 22,9 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 10,84 m€ und liegt um 0,66 m€ unter jenem des Vergleichszeitraums des

Vorjahres. Das bedeutet eine Verringerung in Höhe von 5,8 % im Vergleich zum Vorjahr. Das um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Ergebnis nach Ertragsteuern betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 8,06 m€.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt 6,41 m€ (VJ: 9,11 m€). Der Gewinn je Aktie liegt damit bei 0,66 € (VJ: 0,93 €). Das um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Konzernergebnis des 1. Quartals 2014/2015 betrug 5,67 m€. Der um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Gewinn je Aktie betrug somit 0,58 €.

2.3. Bilanz

Im Bereich des kurzfristigen Vermögens kommt es im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 zu einer Erhöhung um 23,02 m€ von 208,76 m€ auf 231,78 m€. Dies ist auf die Ausdehnung der Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

Das konsolidierte Eigenkapital (bereinigt um vorgesehene Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte) beträgt zum 30. Juni 2015 209,94 m€.

Damit beträgt die Eigenkapitalquote (bereinigt um vorgesehene Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte) zum 30. Juni 2015 35,9 %.

Die kurzfristigen Schulden verzeichnen bedingt durch die Ausdehnung der Geschäftstätigkeit einen Anstieg um 24,91 m€ auf 179,91 m€ im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. März 2015.

2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 9.496 Beschäftigte (VJ: 8.393 Beschäftigte). Dies ist ein Anstieg von 1.103 Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Ausweitung der Geschäftstätigkeit in der Türkei, in den USA, in Frankreich und in anderen Märkten zurückzuführen.

2.5. Airline Catering

Mit einem unverwechselbaren, innovativen und kompetitiven Produktportfolio generiert die Division Airline Catering den größten Umsatzanteil im DO & CO Konzern.

Weltweit setzen die DO & CO Gourmetküchen in New York, Chicago, London, Istanbul, Frankfurt, München, Mailand, Malta, Warschau, Kiew und Wien sowie an weiteren Standorten in Österreich, Deutschland, der Türkei und Polen neue Standards im Premiumsegment des Airline Caterings.

Mehr als 60 Fluglinien zählen zum Kundenportfolio von DO & CO. Darunter finden sich namhafte Kunden wie Austrian Airlines Group, NIKI, Turkish Airlines, British Airways, Emirates Airline, Etihad Airways, Qatar Airways, Cathay Pacific, Singapore Airlines, Air France, South African Airlines, LOT Polish Airlines, Oman Air, Royal Air Maroc, EVA Air, China Southern Airlines, Royal Jordanian, China Airlines, Pegasus Airlines und Asiana Airlines.

Airline Catering		1. Quartal			
		2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	149,67	125,06	24,61	19,7%
EBITDA	m€	15,75	12,40	3,35	27,0%
Abschreibungen	m€	-4,86	-3,69	-1,17	-31,7%
EBIT	m€	10,90	8,71	2,18	25,0%
EBITDA-Marge	%	10,5%	9,9%		
EBIT-Marge	%	7,3%	7,0%		
Anteil am Konzernumsatz	%	65,6%	66,0%		

Die Division Airline Catering erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 einen Umsatz von 149,67 m€ (VJ: 125,06 m€). Dies entspricht einem Wachstum von 19,7 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Konzernumsatz beträgt 65,6 % (VJ: 66,0 %).

EBITDA und EBIT wurden im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 weiter gesteigert. Das EBITDA liegt mit 15,75 m€ um 3,35 m€ (+27,0 %) über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT erhöhte sich von 8,71 m€ auf 10,90 m€ (+25,0 %). Die EBITDA-Marge beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 10,5 % (VJ: 9,9 %). Die EBIT-Marge liegt bei 7,3 % (VJ: 7,0 %).

An den internationalen Standorten sind im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres deutliche Zuwächse zu berichten.

Turkish DO & CO verzeichnete im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 bei Turkish Airlines eine erfreuliche Entwicklung. Das Konzept der „Flying Chefs“ wird sukzessive ausgebaut. Insgesamt sind bereits 900 DO & CO „Flying Chefs“ für Turkish Airlines im Einsatz. Besonders hervorzuheben ist, dass Turkish Airlines bei den Skytrax 2015 World Airline Awards¹ mit dem Preis für die „Beste Airline Europas“ ausgezeichnet wurde.

Am Standort New York John F. Kennedy Airport entwickelte sich das Geschäftsvolumen mit bestehenden Kunden sehr positiv. In diesem Zusammenhang ist insbesondere Emirates Airline, Cathay Pacific und British Airways zu nennen.

Gleichermaßen positiv ist die Entwicklung am Standort Chicago O'Hare. An dem im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 eröffneten Standort werden mit Emirates Airline, British Airways, Cathay Pacific, Turkish Airlines, Austrian Airlines und Finnair bereits sechs Kunden betreut.

Zufriedenstellend ist auch die Entwicklung am Standort London Heathrow. DO & CO hat das Catering für 10 tägliche British Airways Mittelstrecken-Flüge in der Business Class übernommen. Zusätzlich kann ein Wachstum mit Etihad Airways und Emirates Airline verzeichnet werden.

¹ Quelle: <http://www.worldairlineawards.com>

An den deutschen Standorten Frankfurt und München ist eine wachsende Geschäftstätigkeit zu verzeichnen. In diesem Zusammenhang ist zu berichten, dass in Frankfurt Cathay Pacific ab Mai 2015 als Neukunde gewonnen werden konnte.

Trotz der nach wie vor sehr angespannten Situation im Osten der Ukraine ist für den Airline Catering Standort in Kiew eine gute Geschäftsentwicklung mit bestehenden Kunden zu berichten. Zusätzliche Umsätze konnten durch den Neukunden Air France-KLM erzielt werden.

Ein leichtes Wachstum ist auch für den Airline Catering Standort in Polen zu verzeichnen. Diesbezüglich zu nennen sind insbesondere die Kunden LOT Polish Airlines, Enter Air und Wizz Air.

Am Standort Mailand Malpensa hat sich die bestehende Geschäftstätigkeit mit Qatar Airways, Singapore Airlines und Oman Air gut entwickelt.

Am Standort Österreich ist eine leicht rückläufige Geschäftsentwicklung zu verzeichnen. Sehr positiv zu berichten ist, dass Austrian Airlines mit DO & CO als Cateringpartner bei den Skytrax 2015 World Airline Awards² mit dem Preis für das „Best Business Class Catering“ ausgezeichnet wurde.

2.6. International Event Catering

Der Umsatz der Division International Event Catering beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 36,42 m€ (VJ: 26,53 m€). Das EBITDA der Division International Event Catering beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 3,05 m€ (VJ: 2,23 m€). Die EBITDA-Marge liegt bei 8,4 % (VJ: 8,4 %). Das EBIT beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 1,94 m€ (VJ: 1,23 m€). Die EBIT-Marge liegt bei 5,3 % (VJ: 4,6 %).

International Event Catering		1. Quartal			
		2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	36,42	26,53	9,89	37,3%
EBITDA	m€	3,05	2,23	0,82	36,7%
Abschreibungen	m€	-1,11	-1,01	-0,11	-10,8%
EBIT	m€	1,94	1,23	0,71	58,0%
EBITDA-Marge	%	8,4%	8,4%		
EBIT-Marge	%	5,3%	4,6%		
Anteil am Konzernumsatz	%	16,0%	14,0%		

Im Hinblick auf die Ausdehnung der Aktivitäten der Division International Event Catering ist insbesondere die Arena One GmbH hervorzuheben, welche seit 1. Jänner 2014 in den DO & CO Konzern einbezogen wird. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 wurde das Catering von insgesamt 12 Fußballspielen in der Allianz Arena übernommen. Das Catering umfasst die vollumfängliche Betreuung des VIP und Public Bereichs bei allen Spielen von FC Bayern München und TSV 1860 München sowie die Ausrichtung zahlreicher Veranstaltungen aus Sport und Wirtschaft in der Allianz Arena. Zusätzlich wurden von der Arena One GmbH zahlreiche Events im Olympiapark in München ausgerichtet.

Im Bereich der Major Events sind die Formel 1 Grands Prix und mehrere Sportgroßveranstaltungen hervorzuheben. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 fanden sechs Formel 1 Grands Prix statt. In Shanghai, Bahrain, Barcelona, Monaco, Montreal und Spielberg kamen die VIP-Gäste in den Genuss von feinstem DO & CO Catering. Zusätzlich zeichnet DO & CO seit dem Geschäftsjahr 2014/2015 auch für das Geschäftsfeld der Formel 1 VIP-Hospitality-Infrastruktur verantwortlich.

² Quelle: <http://www.worldairlineawards.com>

Im ersten Quartal fanden mehrere bedeutende Sport Events statt. Beim Tennis Masters Series in Madrid zeichnete das DO & CO Eventteam auch heuer wieder für die kulinarische Betreuung der VIP-Gäste sowie der Tennisspieler selbst verantwortlich. Erstmals wurde auch das Tennis ATP Turnier in Genf betreut, bei welchem die Gäste in den Genuss von DO & CO Catering kamen. Zwei weitere Höhepunkte waren das UEFA Champions League Finale im Olympiastadion in Berlin und das Europa League Finale im Nationalstadion in Warschau, bei welchen DO & CO kulinarischer Gastgeber war.

Gemeinsam mit dem Partner Fortnum & Mason betreute DO & CO auch heuer wieder die VIP-Gäste der Chelsea Flower Show in London.

Für den Bereich der Classic Events Österreich ist ein rückläufiger Geschäftsverlauf im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 zu berichten.

2.7. Restaurants, Lounges & Hotel

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 erzielte die Division Restaurants, Lounges & Hotel einen Umsatz von 41,96 m€ (VJ: 37,80 m€). Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 11,0 %.

Das EBITDA beträgt 1,83 m€ (VJ: 2,25 m€). Die EBITDA-Marge liegt bei 4,4 % (VJ: 6,0 %). Das EBIT mit 0,05 m€ liegt unter Vorjahresniveau (VJ: 1,55 m€). Die EBIT-Marge beträgt 0,1 % (VJ: 4,1 %).

Restaurants, Lounges & Hotel		1. Quartal			
		2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	41,96	37,80	4,16	11,0%
EBITDA	m€	1,83	2,25	-0,43	-18,9%
Abschreibungen	m€	-1,78	-0,70	-1,08	-153,7%
EBIT	m€	0,05	1,55	-1,50	-96,6%
EBITDA-Marge	%	4,4%	6,0%		
EBIT-Marge	%	0,1%	4,1%		
Anteil am Konzernumsatz	%	18,4%	20,0%		

Die Division Restaurants, Lounges & Hotel umfasst folgende Geschäftsbereiche: Restaurants und Demel Cafés, Lounges, Hotel, Mitarbeiterrestaurants, Retail, Airport Gastronomie und Railway Catering.

Die Restaurants und Demel Cafés verzeichneten im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 ein leichtes Wachstum.

Der Bereich der Lounges erzielte im ersten Quartal 2015/2016 Umsatzzuwächse. Zu dieser Steigerung trägt insbesondere die neu eröffnete Lufthansa Lounge in London Heathrow bei. Des Weiteren ist die gute Entwicklung bei den Emirates Airline und Turkish Airlines Lounges hervorzuheben. In diesem Zusammenhang ist zu berichten, dass Turkish Airlines mit DO & CO als Cateringpartner bei den Skytrax 2015 World Airline Awards³ für „Best Business Class Airline Lounges“ und „Best Business Class Lounge Dining“ ausgezeichnet wurde.

Im April 2015 haben DO & CO und Nespresso das erste gemeinsame Nespresso Café in Wien eröffnet. Auf einer Verkaufsfläche von rd. 200 m² werden gesunde, frische Produkte aus der DO & CO Gourmetküche und Nespresso Kaffee serviert.

Bei dem im Juli 2014 übernommenen französischen Unternehmen Hédiard hat die Umsetzung des neuen Konzeptes begonnen. Der prominente Flagship Standort in Paris am Place de la Madeleine ist während der Umbauphase geschlossen und wird neu gestaltet. Die Wiedereröffnung ist im Geschäftsjahr 2016/2017 geplant.

³ Quelle: <http://www.worldairlineawards.com>

2.8. Aktie / Investor Relations

Aktienmärkte im Überblick

Der Berichtszeitraum war durch eine uneinheitliche Entwicklung der internationalen Aktienmärkte geprägt. Die Aktienmärkte in Europa wurden durch das seit einigen Monaten laufende Anleihenkaufprogramm der Europäischen Zentralbank beeinflusst.

Der ATX ist im Berichtszeitraum von 2.509,82 Punkten am 31. März 2015 auf 2.411,77 Punkte am 30. Juni 2015 gesunken. Dies entspricht einem Verlust von 3,9 %. Die Istanbul Böse verzeichnete im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 eine positive Entwicklung. Der türkische Leitindex BIST 100 stieg von 80.846,03 um 1,7 % auf 82.249,53 Punkte per 30. Juni 2015.

DO & CO Aktie

Die DO & CO Aktie konnte sich an der Wiener und Istanbul Böse sehr gut behaupten. Die Aktie verzeichnete im Berichtszeitraum einen deutlichen Kursanstieg gegenüber dem jeweiligen Leitindex.

An der Wiener Börse verzeichnete die DO & CO Aktie im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 einen Kursgewinn von 21,7 % und schloss am 30. Juni 2015 mit einem Kurs von 84,05 €.



An der Istanbul Böse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursgewinn von 28,3 % und schloss am 30. Juni 2015 mit einem Kurs von TRY 247,00.



Handelsvolumen

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Wiener Börse betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 715 t€ (VJ: 245 t€). Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Istanbul Börse betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 831 t€ (VJ: 464 t€). Damit liegt das Handelsvolumen (gemessen in Euro) sowohl in Istanbul als auch in Wien deutlich über den Vorjahreswerten.

	Börse Wien		Börse Istanbul		Summe	
	1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal	
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
Volumen in Stk*	9.648	5.678	11.232	11.628	20.880	17.306
Volumen in t€*	715	245	831	464	1.546	709

*Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen der DO & CO Aktie

Hauptversammlung

In der am 02. Juli 2015 abgehaltenen 17. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2014/2015 eine Dividende in Höhe von 1,20 € (0,85 € Basisdividende + 0,35 € Sonderdividende) je dividendenberechtigter Aktie beschlossen.

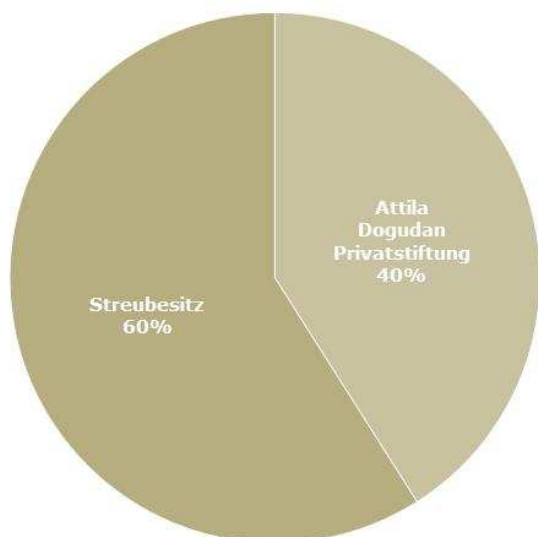
Kennzahlen je Aktie

		1. Quartal 2015/2016	1. Quartal 2014/2015
Höchstkurs ¹	€	85,00	46,80
Tiefstkurs ¹	€	64,03	38,20
Kurs ultimo ¹	€	84,05	46,10
Aktienanzahl ultimo	TPie	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	818,98	449,20

1... Schlusskurs

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Die Attila Dogudan Privatstiftung hält zum Stichtag 30. Juni 2015 einen Anteil von 40,01 % an der DO & CO Aktiengesellschaft. Darin ist ein Aktienanteil von 1,59 % beinhaltet, welcher für Management- und Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen ist. Der verbleibende Aktienanteil von 59,99 % befindet sich im Streubesitz.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO TI
Indizes	ATX Prime, WBI, BIST ALL
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

Finanzkalender

19.11.2015	Ergebnis für das erste Halbjahr 2015/2016
19.02.2016	Ergebnis für die ersten drei Quartale 2015/2016

Investor Relations

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen Investoren und Finanzanalysten geführt. Diese Gespräche fanden in Istanbul, London, Paris und Wien statt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von elf Institutionen veröffentlicht:

- Kepler Cheuvreux
- Renaissance Capital
- Wood & Company
- Erste Bank
- HSBC
- Raiffeisen Centrobank
- İş Investment
- Finansinvest
- BGC Partners
- Global
- Ünlü & Co

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 86,75 € (Stand: 07. August 2015).

Alle Veröffentlichungen sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage **www.doco.com** unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations
Email: **investor.relations@doco.com**

3. Ausblick

Für die Division **Airline Catering** ist zu berichten, dass die Bauarbeiten für die Gourmetküche am Flughafen Incheon in Seoul weiter voran schreiten. Die Gourmetküche soll bis Ende 2015 fertiggestellt werden.

Am Standort Chicago O´Hare konnte Etihad Airways als Kunde gewonnen werden. Etihad Airways wird ab Mitte August 2015 als siebter Kunde an dem Standort betreut.

In London Heathrow gelang es, die Geschäftstätigkeit mit British Airways zu erweitern. DO & CO betreut seit Juli 2015 zusätzlich 10 tägliche British Airways Langstrecken-Flüge in der Business Class und in der First Class.

Wachstum ist auch für die deutschen Standorte zu berichten. DO & CO wird in München ab Oktober 2015 und in Düsseldorf ab Dezember 2015 Emirates Airline als Neukunden betreuen. Zusätzlich konnte in Düsseldorf Cathay Pacific ab September 2015 hinzugewonnen werden.

In der Division **International Event Catering** stehen wiederum große Events auf dem Programm. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 findet wieder das alljährliche Beach Volleyballturnier in Klagenfurt am Wörthersee statt. Ebenso befinden sich die Pferdesport Europameisterschaften in Aachen Mitte August 2015 auf dem Eventkalender der nächsten Monate.

In der Formel 1 werden im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 die VIP-Gäste der Grands Prix in Europa (Silverstone, Budapest, Spa, Monza) und in Suzuka, Japan kulinarisch verwöhnt.

Zu erwähnen ist des Weiteren die laufende kulinarische Betreuung von Meisterschafts-, Cup- und Champions League Spielen in der Münchner Allianz Arena. Ab August 2015 wird DO & CO gemeinsam mit FC Bayern München auch das neue Restaurant auf der Osttribüne in der Allianz Arena, die „Säbener Lounge“, betreiben. Die Säbener Lounge ist in der Allianz Arena kulinarischer Gastgeber für rund 400 VIP-Gäste.

Des Weiteren schreiten die Vorbereitungen für die Durchführung der UEFA EURO 2016 in Frankreich weiter voran. DO & CO betreut nunmehr bereits zum vierten Mal eine Fußball Europameisterschaft für die UEFA und wird das Turnier unter der Marke Hédiard ausrichten.

In der Division **Restaurants, Lounges & Hotel** wird die Expansion im Bereich Retail weiter forciert.

Nach der Eröffnung des ersten gemeinsamen Cafés in Wien, wird DO & CO in den nächsten Monaten mit Nespresso ein weiteres Café in London eröffnen.

Im Bereich der Lounges ist zu berichten, dass DO & CO für Emirates Airline ab September 2015 jeweils eine Lounge in Frankfurt, München und Düsseldorf betreiben wird.

Die Bauarbeiten für das Hotel in Istanbul schreiten weiter voran. Die Eröffnung des Restaurants ist für Herbst 2015 vorgesehen. Die Eröffnung des Hotels und der Eventlocation ist Anfang 2016 geplant.

Laufend werden von DO & CO, wie auch in den letzten Quartalen, mögliche Akquisitionsziele in verschiedenen Märkten evaluiert.

Das DO & CO Management ist hinsichtlich der Fortsetzung des erfolgreichen Weges der letzten Jahre zuversichtlich. Innovationen, beste Produkt- und Dienstleistungsstandards sowie sehr gut ausgebildete und motivierte MitarbeiterInnen stellen auch weiterhin die Basis von DO & CO für die bestmögliche Ausnutzung vorhandener Wachstumspotentiale dar.

Die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeitig zur Verfügung stehenden Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen.

**Konzernzwischenabschluss 1. Quartal 2015/2016
der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS
(ungeprüft)**

1. Konzernbilanz zum 30. Juni 2015 (ungeprüft)

AKTIVA		in m€	30. Juni 2015	31. März 2015
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		62,83	64,94
	Sachanlagen		242,56	240,25
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		57,34	57,43
	Nach der Equity Methode bewertete Beteiligungen		2,11	1,96
	Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		5,62	5,23
	Ertragsteuerforderungen		0,47	0,50
	Latente Steuern		5,58	5,38
	Langfristiges Vermögen		376,51	375,69
	Vorräte		26,66	25,70
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		112,71	95,61
	Andere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		17,56	17,57
	Ertragsteuerforderungen		1,75	1,70
	Übrige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte		16,32	12,51
	Liquide Mittel		56,78	55,67
	Kurzfristiges Vermögen		231,78	208,76
	Summe Aktiva		608,29	584,45
PASSIVA		in m€	30. Juni 2015	31. März 2015
Anhang				
	Grundkapital		19,49	19,49
	Kapitalrücklagen		70,51	70,51
	Gewinnrücklagen		128,38	93,52
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-19,35	-15,12
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		0,27	-1,80
	Konzernergebnis		6,41	34,86
	Anteile der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft		205,71	201,46
	Anteile anderer Gesellschafter		40,07	42,84
2.1.	Eigenkapital		245,78	244,30
	Anleihe		148,26	148,19
	Sonstige langfristige Finanzschulden		4,46	5,74
	Langfristige Rückstellungen		24,65	24,98
	Latente Steuern		5,22	6,23
	Langfristige Schulden		182,59	185,14
	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		24,87	26,35
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		71,56	61,00
	Kurzfristige Rückstellungen		49,80	43,03
	Ertragsteuerschulden		8,20	8,42
2.2.	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		25,48	16,21
	Kurzfristige Schulden		179,91	155,01
	Summe Passiva		608,29	584,45

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2015/2016 (ungeprüft)

Anhang	in m€	1. Quartal 2015/2016	1. Quartal 2014/2015
Umsatzerlöse		228,05	189,39
Sonstige betriebliche Erträge		7,79	3,83
Materialaufwand		-100,60	-83,02
Personalaufwand		-75,95	-62,60
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-38,93	-30,85
Ergebnis nach der Equity-Methode bewerteter Beteiligungen		0,27	0,14
EBITDA- Betriebsergebnis vor Abschreibungen		20,63	16,89
Abschreibungen und Wertminderungen		-7,74	-5,39
EBIT- Betriebsergebnis		12,89	11,49
Finanzerträge		2,03	0,84
Finanzaufwendungen		-1,48	-1,90
sonstiges Finanzergebnis		0,00	4,49
3.1. Finanzergebnis		0,55	3,43
Ergebnis vor Ertragsteuern		13,44	14,92
Ertragsteuern		-2,61	-3,42
Ergebnis nach Ertragsteuern		10,84	11,50
Davon anderen Gesellschaftern zustehend		4,43	2,39
Davon Anteilseignern der DO & CO Aktiengesellschaft zustehend (Konzernergebnis)		6,41	9,11
		1. Quartal 2015/2016	1. Quartal 2014/2015
Konzernergebnis in m€		6,41	9,11
Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)		9.744.000	9.744.000
3.2. Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		0,66	0,93

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in m€	1. Quartal 2015/2016	1. Quartal 2014/2015
Ergebnis nach Ertragsteuern	10,84	11,50
Währungsumrechnung	-6,69	2,06
Ertragsteuern	0,09	-0,08
Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-6,60	1,98
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	0,00	0,09
Ertragsteuern	0,00	0,00
Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	0,00	0,09
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-6,60	2,07
Gesamtergebnis	4,24	13,57
Davon anderen Gesellschaftern zustehend	2,06	3,10
Anteile der DO & CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)	2,18	10,47

4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

in m€	1. Quartal 2015/2016	1. Quartal 2014/2015
Ergebnis vor Ertragsteuern	13,44	14,92
+ Abschreibungen und Wertminderungen	7,74	5,39
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-0,11	0,02
+/- Ergebnis nach der Equity-Methode bewerteter Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-0,27	-0,14
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge / Aufwendungen	-1,21	-4,51
+/- Zinsen und Dividenden	-0,43	-0,44
Brutto-Cashflow	19,17	15,25
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-20,77	-14,65
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	6,45	10,66
+/- Zunahme / Abnahme von Lieferverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	18,28	9,26
- Zahlungen für Ertragsteuern	-4,05	-2,67
Operativer Cashflow (Netto-Cashflow)	19,07	17,84
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,11	0,36
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltener Immobilien	-13,77	-10,94
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,25	-0,05
- Auszahlungen für Zugänge übriger finanzieller Vermögenswerte	-0,51	-20,00
+ erhaltene Dividenden	0,01	0,01
+ erhaltene Zinsen	0,52	0,51
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13,89	-30,11
- Dividendenzahlung an andere Gesellschafter	-2,54	-2,61
- Kapitalrückzahlung an andere Gesellschafter	-0,21	0,00
+ Einzahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	0,00	0,35
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	0,08	0,00
- gezahlte Zinsen	-0,10	-0,08
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2,77	-2,34
Liquiditätswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	2,41	-14,61
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	55,67	179,33
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-1,42	0,52
Veränderung liquider Mittel aus Konsolidierungskreisänderungen	0,12	0,00
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	56,78	165,24
Fondsveränderung	2,41	-14,61

Zu den Erläuterungen der Konzern-Geldflussrechnung siehe Abschnitt 4.

5. Konzern-Eigenkapitalveränderung (ungeprüft)

Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft										
in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis							Summe	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamtes Eigenkapital
	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Konzern- ergebnis	Differenzen aus Fremdwährungs- umrechnung	Neu- bewertung IAS 19	Sonderposten Gesellschafter- transaktion			
Stand per 1. April 2014	19,49	70,60	76,48	26,07	-19,90	-1,75	1,32	172,31	31,08	203,39
Dividendenauszahlungen 2013/2014								0,00	-2,61	-2,61
Ergebnisvortrag 2013/2014			26,07	-26,07				0,00		0,00
Gesamtergebnis				9,11	1,27	0,09		10,47	3,10	13,57
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern							-0,21	-0,21	0,21	0,00
Stand per 30. Juni 2014	19,49	70,60	102,55	9,11	-18,63	-1,67	1,12	182,58	31,77	214,35
Stand per 1. April 2015	19,49	70,51	93,52	34,86	-12,90	-2,21	-1,80	201,46	42,84	244,30
Dividendenauszahlungen 2014/2015								0,00	-2,54	-2,54
Ergebnisvortrag 2014/2015			34,86	-34,86				0,00		0,00
Gesamtergebnis				6,41	-4,23	0,00		2,18	2,06	4,24
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern							2,07	2,07	-2,28	-0,21
Stand per 30. Juni 2015	19,49	70,51	128,38	6,41	-17,13	-2,21	0,27	205,71	40,07	245,78

Verkürzter Konzernanhang 1. Quartal 2015/2016 (ungeprüft)

1. Allgemeine Angaben

1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2015/2016 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2015 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2015 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2015 wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2015 überein.

Im Vergleich zum 1. Quartal 2014/2015 wurde der Aufbau der Gewinn- und Verlustrechnung geändert. Es wurden die Zwischensummen EBITDA- Betriebsergebnis vor Abschreibungen sowie Finanzergebnis eingefügt, außerdem wurden die Abschreibungen und Wertminderungen zusammengefasst.

Die Geldflussrechnung des 1. Quartals 2014/2015 wurde gemäß der neuen Bilanzgliederung zum 31. März 2015 angepasst und um den Ausweis von Zinsen und Dividenden erweitert.

in m€	1. Quartal 2014/2015	Anpassung	1. Quartal 2014/2015 nach Anpassung
Ergebnis vor Ertragsteuern	14,92	0,00	14,92
+ Abschreibungen und Wertminderungen	5,39	0,00	5,39
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0,02	0,00	0,02
+/- Ergebnis nach der Equity-Methode bewerteter Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-0,14	0,00	-0,14
-/+ Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge / Aufwendungen	-4,51	0,00	-4,51
+/- Zinsen und Dividenden	0,00	-0,44	-0,44
Brutto-Cashflow	15,68	-0,44	15,25
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-14,65	0,00	-14,65
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	10,48	0,18	10,66
+/- Zunahme / Abnahme von Lieferverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	9,44	-0,18	9,26
- Zahlungen für Ertragsteuern	-2,67	0,00	-2,67
Operativer Cashflow (Netto-Cashflow)	18,28	-0,44	17,84
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,36	0,00	0,36
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltener Immobilien	-11,00	0,05	-10,94
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	0,00	-0,05	-0,05
- Auszahlungen für Zugänge übriger finanzieller Vermögenswerte	-20,00	0,00	-20,00
+ erhaltene Dividenden	0,00	0,01	0,01
+ erhaltene Zinsen	0,00	0,51	0,51
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-30,63	0,52	-30,11
- Dividendenzahlung an andere Gesellschafter	-2,61	0,00	-2,61
+ Einzahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	0,35	0,00	0,35
- gezahlte Zinsen	0,00	-0,08	-0,08
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2,26	-0,08	-2,34
Liquiditätswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-14,61	0,00	-14,61
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	179,33	0,00	179,33
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	0,52	0,00	0,52
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	165,24	0,00	165,24
Fondsveränderung	-14,61	0,00	-14,61

Die im Geschäftsjahr 2015/2016 erstmalig verpflichtend anzuwendenden neuen bzw. überarbeiteten Standards und Interpretationen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzernzwischenabschlusses keine wesentlichen Auswirkungen.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der ab 1. April 2015 (Anwendungspflicht seitens DO & CO) neu anzuwendenden Standards verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. März 2015, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

Die Aufstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag sowie die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

1.3. Konsolidierungskreis

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 wurden folgende von DO & CO gegründete Gesellschaften erstmals in den Konzern einbezogen:

- Arena One Service GmbH (vollkonsolidiert; 100 %)
- Hédiard Events SAS (vollkonsolidiert; 100 %)

Weiters wurde die 51 % Tochtergesellschaft Lotniczy Catering Service Sp. z o.o. liquidiert und mit 30. Juni 2015 endkonsolidiert.

1.4. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1. Eigenkapital

In der am 02. Juli 2015 abgehaltenen 17. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2014/2015 eine Dividende in Höhe von 1,20 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen.

2.2. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in m€	30. Juni 2015	31. März 2015
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7,20	3,89
Übrige Verbindlichkeiten	13,70	10,37
Abgegrenzte Zahlungen	4,58	1,95
Summe	25,48	16,21

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind im Vergleich zum 31. März 2015 aufgrund höherer Anzahlungen aus dem Formel 1 Infrastrukturgeschäft und höherer Abgrenzungen aus der Abwicklung des Rathausplatzfestivals deutlich angestiegen. Die übrigen Verbindlichkeiten betreffen überwiegend Umsatzsteuerschulden, Verpflichtungen gegenüber Sozialversicherungsträgern sowie Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern für laufende Entgeltzahlungen.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn-und Verlustrechnung

3.1. Finanzergebnis

in m€	1. Quartal 2015/2016	1. Quartal 2014/2015
Erträge aus langfristig gehaltenen Wertpapieren	0,01	0,01
Zinsen und ähnliche Erträge	2,02	0,84
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1,48	-1,90
Sonstiges Finanzergebnis	0,00	4,49
Summe	0,55	3,43

Das „sonstige Finanzergebnis“ ist im Vergleich zum 1. Quartal 2014/2015 deutlich gesunken. Im Vorjahr waren in dieser Position die Ergebnisauswirkungen aus der Derivatebilanzierung des mit UniCredit abgeschlossenen Total Return Equity Swap ausgewiesen. Das um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Finanzergebnis betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 -1,15 m€.

3.2. Ergebnis je Aktie

	1. Quartal 2015/2016	1. Quartal 2014/2015
Konzernergebnis in m€	6,41	9,11
Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000
Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,66	0,93

Das um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Konzernergebnis des 1. Quartals 2014/2015 betrug 5,67 m€. Der um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Gewinn je Aktie betrug im ersten Quartal 2014/2015 somit 0,58 €.

4. Erläuterungen zur Konzern-Geldflussrechnung (Cashflow Statement)

Die Gliederung und Postenbezeichnungen der Geldflussrechnung wurden im Vergleich zum Vorjahr angepasst, um die Klarheit der Darstellung zu erhöhen. Eine Überleitung der alten Struktur auf die neue Struktur findet sich in Abschnitt 1.2.

Die Darstellung der Cashflows aus der operativen Tätigkeit erfolgte nach der indirekten Methode. Der Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln laut Bilanz. Sie umfassen Kassabestände, Schecks und Bankguthaben.

Die Ertragsteuerzahlungen sind gesondert im operativen Cashflow ausgewiesen.

Der Brutto-Cashflow beträgt 19,17 m€ und liegt um 3,92 m€ über jenem des Vergleichszeitraumes des Vorjahres. Unter Einbeziehung der Veränderungen des Working Capital und der Zahlungen für Ertragsteuern ergibt sich ein operativer Cashflow von 19,07 m€ (1. Quartal 2014/2015: 17,84 m€).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf -13,89 m€ (1. Quartal 2014/2015: -30,11 m€). Die zahlungswirksamen Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien betragen -14,02 m€ (1. Quartal 2014/2015: -11,00 m€).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beträgt -2,77 m€ (1. Quartal 2014/2015: -2,34 m€) und resultiert im Wesentlichen aus Dividendenzahlungen an andere Gesellschafter.

5. Sonstige Angaben

5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39, und ihre Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegende Zeitwerte) sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

in m€	Buchwert 30. Juni 2015	Bewertungs- kategorie gemäß IAS 39	Fair Value	Level
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte ¹	5,62			
Anteile an verbundenen Unternehmen	3,36	AfS		
Wertpapiere	0,25	AfS		
Ausleihungen	0,01	LaR		
Sonstige	2,01	LaR		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	112,71	LaR		
Andere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	17,56			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17,56	LaR		
Liquide Mittel	56,78	AfS		
Summe Vermögenswerte	192,67			
Anleihe	148,26	FLAC	158,93	1
Sonstige langfristige Finanzschulden	4,46	FLAC	4,40	3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	24,87	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71,56	FLAC		
Summe Verbindlichkeiten	249,16			

in m€	Buchwert 31. März 2015	Bewertungs- kategorie gemäß IAS 39	Fair Value	Level
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte ¹	5,23			
Anteile an verbundenen Unternehmen	2,90	AfS		
Wertpapiere	0,25	AfS		
Ausleihungen	0,01	LaR		
Sonstige	2,07	LaR		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95,61	LaR		
Andere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	17,57			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17,57	LaR		
Liquide Mittel	55,67	AfS		
Summe Vermögenswerte	174,07			
Anleihe	148,19	FLAC	160,13	1
Sonstige langfristige Finanzschulden	5,74	FLAC	4,99	3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	26,35	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61,00	FLAC		
Summe Verbindlichkeiten	241,29			

1... Die Bewertung erfolgte nach IAS 39 zu Anschaffungskosten

LaR: Loans and Receivables (Kredite und Forderungen); AfS: Available for Sale Financial Assets (Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte); HfT: Held for Trading (zu Handelszwecken gehalten); FLAC: Financial Liabilities at Amortised Cost (Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden).

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen sonstigen kurzfristigen und langfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Verbindlichkeiten und die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet. Es kam in der Zwischenberichtsperiode zu keinen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethode der Finanzinstrumente im Vergleich zum Jahresabschluss 31. März 2015.

5.2. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die Eventualschulden des DO & CO Konzerns betragen am 30. Juni 2015 19,19 m€ (31. März 2015: 22,59 m€) und setzen sich wie folgt zusammen:

in m€	30. Juni 2015	31. März 2015
Garantien	18,22	15,95
Sonstige vertragliche Haftungsverpflichtungen	0,97	6,65
Summe	19,19	22,59

Sämtliche unter den Eventualschulden ausgewiesene Sachverhalte betreffen potentielle zukünftige Verpflichtungen, die zum Stichtag 30. Juni 2015 ungewiss sind und DO & CO erst bei Eintreten nicht wahrscheinlicher zukünftiger Ereignisse zu Leistungen verpflichten.

5.3. Segmentberichterstattung

Die **Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten** stellt sich für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 bzw. das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 wie folgt dar:

1. Quartal 2015/2016		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	149,67	36,42	41,96	228,05
EBITDA	m€	15,75	3,05	1,83	20,63
Planmäßige Abschreibungen	m€	-4,86	-1,11	-1,78	-7,74
EBIT	m€	10,90	1,94	0,05	12,89
EBITDA-Marge	%	10,5%	8,4%	4,4%	9,0%
EBIT-Marge	%	7,3%	5,3%	0,1%	5,7%
Anteil am Konzernumsatz	%	65,6%	16,0%	18,4%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	12,28	1,51	0,71	14,50

1. Quartal 2014/2015		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	125,06	26,53	37,80	189,39
EBITDA	m€	12,40	2,23	2,25	16,89
Abschreibungen	m€	-3,69	-1,01	-0,70	-5,39
EBIT	m€	8,71	1,23	1,55	11,49
EBITDA-Marge	%	9,9%	8,4%	6,0%	8,9%
EBIT-Marge	%	7,0%	4,6%	4,1%	6,1%
Anteil am Konzernumsatz	%	66,0%	14,0%	20,0%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	7,60	1,34	3,06	12,00

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Soweit Overheads den einzelnen Segmenten nicht verursachungsgerecht zugerechnet werden können, erfolgt ihre Allokation im Wesentlichen umsatzproportional.

Die **Außenumsatzerlöse** des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitzland des Kunden wie folgt auf die **geographischen Regionen** Österreich, Türkei und sonstige Länder auf:

1. Quartal 2015/2016		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	46,22	85,07	96,77	228,05
Anteil am Konzernumsatz	%	20,3%	37,3%	42,4%	100,0%

1. Quartal 2014/2015		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	45,03	71,82	72,54	189,39
Anteil am Konzernumsatz	%	23,8%	37,9%	38,3%	100,0%

Das **Anlagevermögen** betrug zum 30. Juni 2015 bzw. zum 31. März 2015 **nach geographischen Regionen**:

30. Juni 2015		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	146,77	86,25	137,44	370,46

31. März 2015		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	147,31	84,34	138,16	369,81

5.4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Nach dem 30. Juni 2015 ergaben sich keine nennenswerten Ereignisse und Entwicklungen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns von Bedeutung wären.

5.5. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

	1. Quartal 2015/2016				1. Quartal 2014/2015			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,01	0,02	0,70	3,18	0,00	0,03	0,67	2,45
Empfangene Lieferungen und Leistungen	1,09	2,67	0,00	0,89	0,98	2,49	0,00	0,64

	30. Juni 2015				31. März 2015			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Forderungen	2,95	0,02	0,19	1,78	2,95	0,00	0,02	1,33
Schulden	0,41	1,51	0,00	1,27	0,33	0,92	0,00	0,75
gegebene Darlehen	0,00	0,00	0,00	8,64	0,00	0,00	0,00	8,45

Glossar

				1. Quartal 2015/2016	1. Quartal 2014/2015
EBITDA-Marge in %	EBITDA	m€	20,63	9,0%	8,9%
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€	228,05		
EBIT-Marge in %	EBIT	m€	12,89	5,7%	6,1%
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€	228,05		
Return on Sales in %	Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	13,44	5,9%	7,9%
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€	228,05		
Net Result-Marge in %	Konzernergebnis	m€	6,41	2,8%	4,8%
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€	228,05		
Bereinigtes Eigenkapital in m€	+ Eigenkapital	m€	245,78	209,94	190,37
	- (vorgesehene) Dividende	m€	11,69		
	- Buchwert der Firmenwerte	m€	24,15		
Eigenkapitalquote in %	Bereinigtes Eigenkapital	m€	209,94	35,9%	36,6%
	Gesamtkapital (bereinigt um Buchwert der Firmenwerte)	m€	584,13		
Return on Equity (ROE; in %)	Ergebnis nach Ertragsteuern (Q2-Q4 Vorjahr + Q1 aktuell) ¹	m€	45,28	23,2%	20,8%
	Ø bereinigtes Eigenkapital ²	m€	195,33		
Debt (Finanzverbindlichkeiten) in m€	+ Anleihe	m€	148,26	152,91	152,89
	+ Sonstige langfristige Finanzschulden	m€	4,46		
	+ Kurzfristige Darlehen	m€	0,19		
Net Debt (Nettofinanzverschuldung) in m€	+ Debt	m€	152,91	96,13	-18,05
	- Liquide Mittel	m€	56,78		
Net Debt to EBITDA	Net Debt	m€	96,13	1,14	-0,26
	EBITDA (Q2-Q4 Vorjahr + Q1 aktuell) ¹	m€	84,65		
Net Gearing in %	Net Debt	m€	96,13	45,8%	-9,5%
	Bereinigtes Eigenkapital	m€	209,94		
Excess Cash in m€	+ Liquide Mittel	m€	56,78	40,10	151,97
	- 2% der Umsatzerlöse (Q2-Q4 Vorjahr + Q1 aktuell) ¹	m€	16,69		
Working Capital in m€	+ Kurzfristiges Vermögen	m€	231,78	0,07	34,00
	- Kurzfristige Schulden	m€	179,91		
	- Excess Cash	m€	40,10		
	- (vorgesehene) Dividende	m€	11,69		
Free Cash Flow in m€	+ Operativer Cashflow	m€	19,07	5,18	-12,27
	+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-13,89		
EPS (Ergebnis je Aktie) in €	Konzernergebnis	m€	6,41	0,66	0,93
	Anzahl der Aktien	Mpie	9,74		
KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis)	Kurs ultimo (Schlusskurs)	€	84,05	25,23	14,95
	EPS (Q2-Q4 Vorjahr + Q1 aktuell) ¹	€	3,33		
Steuerquote in %	Ertragsteuern	m€	2,61	19,4%	22,9%
	Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	13,44		
Bereinigtes EBIT in m€	EBIT	m€	12,89	12,43	11,49
	- Mieterlöse aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€	0,68		
	+ Aufwände aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€	0,23		
Capital Employed in m€	+ Bereinigtes Eigenkapital	m€	209,94	278,41	203,42
	+ Langfristige Schulden	m€	182,59		
	- liquide Mittel	m€	56,78		
	- Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€	57,34		
Return on Capital Employed (ROCE) in %	+ Bereinigtes EBIT (Q2-Q4 Vorjahr + Q1 aktuell) ¹	m€	54,06	21,9%	28,2%
	Ø Capital Employed ²	m€	247,17		

1 ... Ermittelt als Summe der letzten vier Quartale.

2 ... Ermittelt als Durchschnittsbestand zum Ende der letzten vier Quartale und des Bestands zu Beginn des Betrachtungszeitraums.

Erklärungen aller gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 Börsegesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen,

1. dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt,
2. dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen neun Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, am 13. August 2015

Der Vorstand:

Attila DOGUDAN e.h.
Vorstandsvorsitzender

Dr. Haig ASENBAUER e.h.
Vorstandsmitglied

Mag. Gottfried NEUMEISTER e.h.
Vorstandsmitglied

Dr. Klaus PETERMANN e.h.
Vorstandsmitglied